

KOMMISSION FÜR NAMENFORSCHUNG

Bericht Schweickard

Die Arbeiten am Langzeitprojekt *Digitales Familiennamenwörterbuch Deutschlands* (DFD) unter der Leitung von Damaris Nübling wurden fortgesetzt. Im Berichtszeitraum galt die Aufmerksamkeit vor allem dem weiteren Aufbau der informatischen Infrastruktur (Ausarbeitung und Testphase der Eingabemaske, Import der Namendatenbank des Deutschen Familiennamenatlas). Daneben wurde die Internetrepräsentation des Projekts vorbereitet. Seit August 2013 ist das Portal Namenforschung.net (www.namenforschung.net) online verfügbar. Daneben bietet die Homepage www.familiennamenwoerterbuch.de über die Projektvorstellung hinaus einen Überblick über die Projektaktivitäten und präsentiert erste Probestartikel. Auf inhaltlicher Ebene wurden Richtlinien für die Erstellung und Redaktion der Namenartikel entwickelt und rund 2200 Namenartikel bearbeitet. Im Rahmen verschiedener Veranstaltungen wurde über die Projektinhalte diskutiert: *Arbeitsgemeinschaft landesgeschichtlicher und landeskundlicher Portale in Deutschland* (Hamburg, Mai 2013), *Edieren mit TextGrid* (Mainz, Juni 2013), *Mainzer Wissenschaftsmarkt* (Mainz, September 2013), *TEI Conference and Members Meeting* (Rom, Oktober 2013), *Arbeitstreffen des wissenschaftlichen Netzwerks „Internetlexikografie“* (Mannheim, November 2013). Im Oktober 2013 fand die Tagung «Bello», «Gin Tonic», «Krake Paul»: *Individualnamen von Tieren* in den Räumen der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz statt.